

Buchhaltung

Vorlesung am 04.11.2003

Dozent: Prof. Dr. Hölzli

Inhalt:

[Was ist doppelt an der doppelten Buchführung?](#)

[Aufgabe Skript Seite 18](#)

[Die Umsatzsteuer](#)

Was ist doppelt an der doppelten Buchführung?

- Jede Buchung wird mit einer Gegenbuchung erfasst
- jeder Geschäftsvorfall wird in 2 Büchern erfasst
 - im Grundbuch (chronologisch) Journal
 - im Hauptbuch (sachlich) entspr. T-Konten
- insbesondere: zweifache Ermittlung des Gewinns
 - ❖ Bilanz: durch EK-Vergleich
$$\text{Gewinn} = \text{EK}_{a \text{ Ende}} - \text{EK}_{a \text{ Anfang}} + \text{Entnahmen} - \text{Einlagen}$$
 - ❖ G+V-Rechnung: durch Vergleich von Erträgen und Aufwendungen

Aufgabe Skript Seite 18

Eine Versicherungsagentur ermittelt durch Inventur die folgenden Bestände: Gebäude 360.000 €, Fuhrpark 36.000 €, Geschäftsausstattung 80.000 €, Provisionsforderungen 60.000 €, sonstige Forderungen 50.000 €, Bankguthaben 120.000 €, Kasse 10.000 €, Verbindlichkeiten 230.000 €, Eigenkapital ?

- a) Erstellen die Eröffnungsbilanz
- b) Eröffnen Sie die Bilanzkonten und richten Sie folgende Erfolgskonten ein: Mietaufwand, Zinsaufwand, Kfz.Steuer, Werbung, Reparaturen, Gehälter, Provisionserlöse, Mieterträge, GuV, Privatkonto, SBK
- c) Kontieren Sie die lfd. Geschäftsvorfälle im Grundbuch
- d) Buchen Sie die Vorfälle und schließen Sie die Konten zum Jahresende ab.

Geschäftsvorfälle (in €)

1.	Kauf von PCs gegen Bankscheck	25.000
2.	Lastschrift der Bank für Miete der Geschäftsräume	2.500
3.	Gehaltszahlung per Bank	4.500
4.	Rechnung einer Werbeagentur für Anzeigenentwurf	12.000
5.	Die Bank belastet uns mit Zinsen	300
6.	Banküberweisung der Kfz.Steuer	2.400
7.	Der Inhaber entnimmt der Geschäftskasse 2.000 für eine Urlaubsreise	
8.	Gutschrift der Bank für eingegangene Provision	33.000
9.	Barzahlung für Anzeige in der "NN"	500
10.	Wir erhalten eine Rechnung für durchgeführte Reparaturen	800
11.	Einlage des Inhabers in bar	1.000
12.	Barkauf von Büromaterial	50

A	Eröffnungsbilanz		P
Gebäude	360.000	Verbindlichkeiten	230.000
Fuhrpark	36.000	Eigenkapital	486.000
Geschäftsausstattung	80.000		
Provisionsforderungen	60.000		
Sonstige Forderungen	50.000		
Kasse	10.000		
<u>Bank</u>	<u>120.000</u>		
	<u>716.000</u>		<u>716.000</u>

Buchungssätze (\cong Grundbuch)

1) Geschäftsausstattung	25.000	<i>an</i>	Bank	25.000
2) Mietaufwand	2.500	<i>an</i>	Bank	2.500
3) Gehälter	4.500	<i>an</i>	Bank	4.500
4) Werbekosten	12.000	<i>an</i>	Verbindlichkeiten	12.000
5) Zinsaufwendungen	300	<i>an</i>	Bank	300
6) Kfz-Steuer	2.400	<i>an</i>	Bank	2.400
7) Privat (Entnahmen)	2.000	<i>an</i>	Kasse	2.000
8) Bank	33.000	<i>an</i>	Privaterlöse	33.000
9) Werbekosten	500	<i>an</i>	Kasse	500
10) Reparaturen	800	<i>an</i>	Verbindlichkeiten	800
11) Kasse	1.000	<i>an</i>	Privat (Einlagen)	1.000

Erfolgskonten

S	Mietaufwand	H
2)	<u>2.500</u> SB	2.500

S	Provisionserlöse	H
G+V	<u>33.000</u> AB	33.000

S	Gehälter	H
3)	<u>4.500</u> SB	36.000

S	Mieterträge	H
--	--	

S	Gehälter	H
3)	<u>4.500</u> SB	36.000

S	Werbekosten	H
4)	12.000 G+V	12.500
9)	500	
	<u>12.500</u>	<u>12.500</u>

S	G + V - Konto	H
Mietaufwand	2.500	Prov.erlöse 33.000
Gehälter	4.500	
Werbekosten	12.500	
Zinsaufwend.	300	
Kfz-Steuer	2.400	
Reparaturen	800	
Bürokosten	50	
Gewinn	9.950	
	<u>33.000</u>	<u>33.000</u>

S	Zinsaufwendungen	H
5)	<u>300</u> G+V	300

S	Kfz-Steuer	H
6)	<u>2.700</u> G+V	2.400

S	Reparaturen	H
10)	<u>800</u> G+V	8000

S	Bürokosten	H
12)	<u>50</u> G+V	50

S	Privat	H
7)	2.000 G11)	1.100
		EK 1.000
	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>

A	Schlussbilanz		P
Gebäude	360.000	Verbindlichkeiten	242.800
Fuhrpark	36.000	Eigenkapital	494.950
Geschäftsausstattung	105.000		
Provisionsforderungen	60.000		
Sonstige Forderungen	50.000		
Kasse	8.450		
<u>Bank</u>	<u>118.300</u>		
	<u>737.750</u>		<u>737.750</u>

Gewinnermittlung

EK-Vergleich

EK_a Ende - EK_a Anfang + Entnahmen - Einlagen

EK _a Ende	494.950
- EK _a Anfang	484.000
+ Entnahmen	2.000
- Einlagen	<u>1.000</u>
=	9.950

Erträge - Aufwendungen

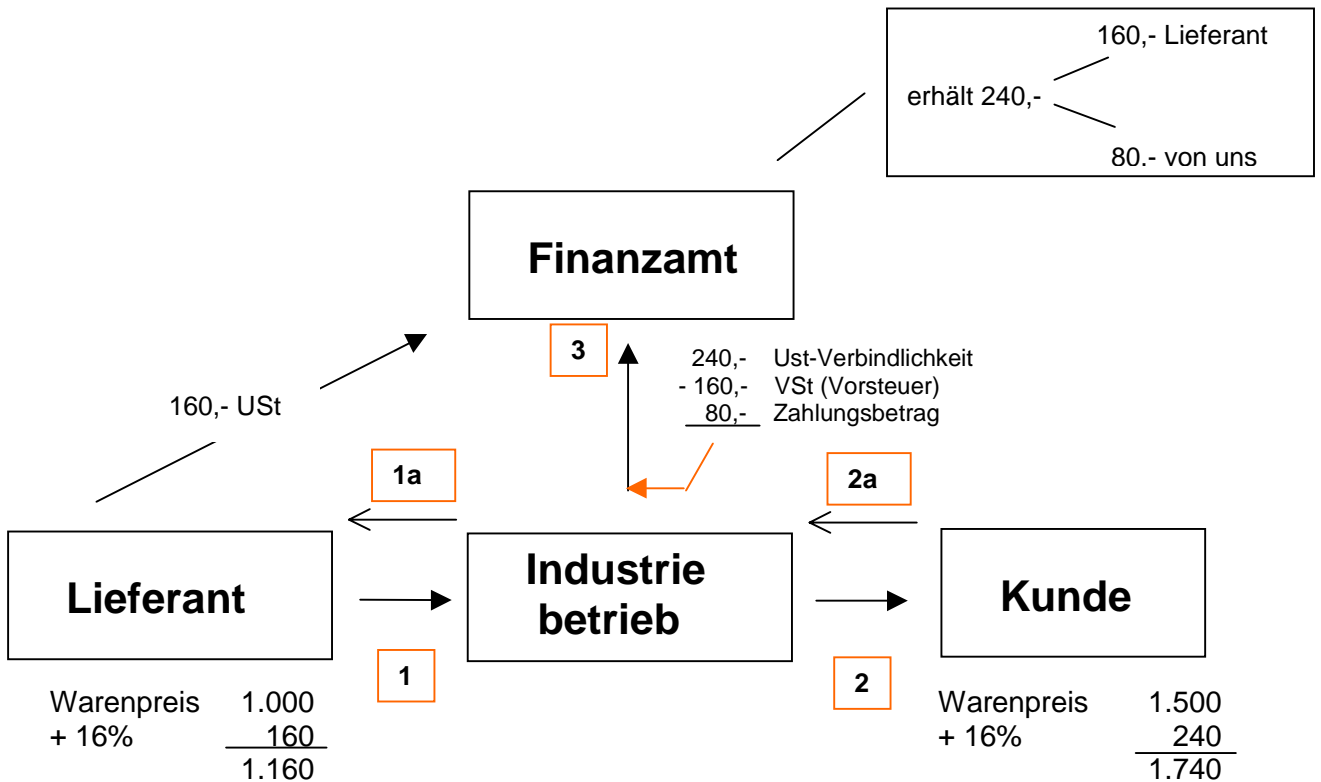
Erträge	33.000
- Aufwendungen	<u>23.050</u>
=	9.950

Zur Beurteilung der Gewinnsituation:

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Erlöse}} = \frac{9.950}{33.000} = 30,2 \%$$

Ø in Deutschland = ca. 2% - 5 %

Die Umsatzsteuer



Mit welchem Betrag sind wir (Industriebetrieb) durch die Umsatzsteuervorgänge belastet?

- wir geben 160,- aus: Zahlung an Lieferanten
- wir nehmen 160,- ein: Vorsteuerabzug beim Finanzamt
Differenz = 0
- wir nehmen 240,- ein: Zahlung des Kunden an uns
- wir geben 240,- aus: Abführung der USt ans Finanzamt
Differenz = 0

Berechnung der Umsatzsteuer

(an o.g. Beispiel)

1	Warenbestand Vorsteuer (aktives Bestandskonto)	1.000 160	<i>an</i>	Verbindlichkeiten a. LL	1.160
1a	Verbindlichkeiten	1.160	<i>an</i>	Bank	1.160
2	Forderungen	1.740	<i>an</i>	Umsatzerlös UST (MWSt) (passives Bestandskonto)	1.500 240
2a	Bank	1.740	<i>an</i>	Forderungen	1.740
3	UST	80	<i>an</i>	Bank	80

